

WLAN Modul aus iMac 2008 transplantieren sinnvoll?

Beitrag von „Onkel_Mikke“ vom 2. Mai 2021, 12:53

Servus,

Bei meinem iMac 24" aus 2008 ist das Display gestorben. Jetzt überleg ich, ob es Sinn macht, daß WLAN Modul aus dem iMac per Adapter in den Hackintosh zu pflanzen. Dagegen spricht, daß ich ja schon auf dem iMac mit High Sierra patchen mußte, daß das Modul noch lief. Deshalb glaube ich, daß ergibt keinen Sinn, oder hab ich was übersehen?

Danke und Grüße

Mike

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 2. Mai 2021, 15:35

Kauf dir lieber ne Fenvi, die läuft besser, aber grundsätzlich ist es möglich, du musst nur den El Capitan Kext injecten, dazu gibt es glaub ich Guides.

Beitrag von „griven“ vom 2. Mai 2021, 16:10

Jesus, nein das lohnt den ganzen Aufwand nicht 😊

Die Dinger sind seit HighSierra schon nicht mehr unterstützt und liefern an aktuellen Maßstäben gemessen eine unterirdische Performance damit hat man keine Freude mehr. Wenn es darum geht dem Hack WLAN/BT beizubiegen und gleichzeitig von Handoff/Continuity und Co zu profitieren bieten sich die Fenvi Karten, wie schon von [HackBook Pro](#) erwähnt, an. Nicht alles was technisch machbar ist ist gleichsam auch sinnvoll 😊

Beitrag von „Onkel_Mikke“ vom 3. Mai 2021, 15:55

Dank euch, dann lass Ichs.Dachte ich mir schon. 🤔

Für die Fenvi scheitert es im Moment an einem freien USB-Anschluß auf dem Mainboard. Das ist die Crux. Auf meinen beiden USB2 Onboard hängt ein Adapter USB3 auf USB2 um alle Gehäuse USB Buchsen bedienen zu können. Dilemma.

Doch auf ein neues Board sparen. Aber da wollte ich eigentlich auf den AM4 Nachfolger warten. Hmmm... Mein Board ist ja noch jungfräulich.

Gruß

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 3. Mai 2021, 16:09

Kauf dir doch ne PCI USB Karte...

Beitrag von „daschmc“ vom 3. Mai 2021, 16:52

Lohnt definitiv nicht! Hatte meinem iMac Late 2009 seinerzeit sogar mit einer BCM94360CD umgerüstet damit AirDrop, Handoff, entsperren mit der Watch funktioniert. Die Karte verrichtet jetzt tadellos im Hackintosh seinen Dienst nachdem der iMac abgeraucht ist. (Da saß der Fehler jedoch vor dem Gerät)

Beitrag von „Onkel_Mikke“ vom 3. Mai 2021, 16:55

Zwei Karten, Fenvi plus USB, kollidiert mit dem Radiator der Wasserkühlung. Irgendwas is

immer. =)

Beitrag von „MacPeet“ vom 3. Mai 2021, 18:02

WLAN-Modul ausbauen lohnt nicht auf dem iMac 24", obwohl WLAN selbst mit dem Doslude-Patches noch bis Catalina ohne Probleme läuft.

Du schreibst das Display ist gestorben, was ich nicht ganz glauben kann. Auf den 24 Zöllern ist es meistens die Grafik, da die doch recht warm wird.

Ich selbst habe noch so einen 24 Zöller in Action, bei dem die Grafik bereits erneuert wurde. Damals gab es Firmen, die es günstig machten. Ob es heute noch lohnt, ist fraglich.

Dies ist meiner, der in einem privaten Büro noch für drei Nutzer agiert und mit dem super FHD noch immer gut ist. Umgebaut auf zwei SSD (SuperDrive ist gegangen).

iMac8,1 24 Zoll: C2D E8435 3,06GHz 4GB DDR2 Nvidia GF 8800 GS 512MB 512/120GB SSD:
10.14.6 / 10.15.7

Wenn Du nix mehr machen willst, dann verkaufe den besser komplett, denn die 24 Zoller sind/waren recht beliebt, selbst als Ersatzteilsender oder zur Reparatur.

Beitrag von „griven“ vom 3. Mai 2021, 22:11

Ach ja die alten NVIDIA Karten die haben allesamt eine Neigung zum Flexing gehabt. Früher oder später sind die Chips aus der Generation alle gestorben egal ob im iMac, im MacBook oder im T61 😊 btw. auf den Standard PC Mainboards brauchst Du für den Betrieb einer solchen Karte so oder so einen USB Header bzw. einen USB Port (muss kein onboard Header sein ein Kabel auf einen standard USB Port tut es ebenfalls) denn USB ist in den Standard PCI Slots generell nicht beschaltet ergo ein Adapter der miniPCI auf PCI adaptiert braucht für die USB Funktion immer einen USB Header.

Beitrag von „Onkel_Mikke“ vom 5. Mai 2021, 22:22

Über diesen Mac behauptet, mein 2008er hatte ne ATI Radeon 2600 Pro. Zum Display. Bild funktioniert, aber die Beleuchtung der oberen Hälfte ist tot. Als Laie würde ich sagen, die obere Röhre ist tot. Falls es bei dem Display so wäre, daß es mit so Kathodenröhren arbeitet für die Hintergrundbeleuchtung.

Ich hab dann mal google gefragt, man bekommt die Displays noch mit suchen, aber macht preislich keinen Sinn. Hab ihn jetzt bei eBay drin, wenn nicht da, dann mal noch bei Kleinanzeigen, sonst kommt er auf den Wertstoffhof.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 5. Mai 2021, 22:26

Kann es sein, dass nur ein Kabel für die Hintergrundbeleuchtung nicht angeschlossen ist? Meines Wissens gab es da bei PC Monitoren solche Kabel, die am Inverter (Hochspannung) angeschlossen sind. Ich habe aber keine Ahnung von imacs...

Beitrag von „Onkel_Mikke“ vom 5. Mai 2021, 22:28

Will ich nicht ausschließlic. Ich hab aber Sonntag die SSD ausgebaut, dazu muß man ja kurz das Display anlupfen, und da sah alles gut aus.

Gruß

Beitrag von „Raptortosh“ vom 5. Mai 2021, 22:34

Wieviel Kabel gingen zum Display? Der Inverter kann auch defekt sein.

Falls es da zwei Kabel für Hintergrund Beleuchtung (jedes dieser ist ein zwei poliges), kann man die vertauschen. Ein Asus all in One PC hatte sowas...

Muss ich wohl nicht schreiben, aber davor Strom anstecken und so. Der Inverter erzeugt Hochspannung (>1000V).

Beitrag von „Onkel_Mikke“ vom 5. Mai 2021, 22:38

Sind beim iMac zwei. Ein relativ dickes, vermutlich die Bildinformationen und ein kleineres, vermutlich Beleuchtung. Inverter ist schon möglich. Beim einschalten zuckt die obere Hälfte noch für gefühlt eine Millisekunde. Wie Neonröhre mit defekten Starter. Flackert aber nicht so, wie eine verlassene Industriehalle. =)

Edith meint: das kleinere könnte auch für die Kamera sein, wenn ich so drüber nachdenke

Beitrag von „Raptortosh“ vom 5. Mai 2021, 22:43

Das kleiner kann auch Kamera sein. Wie sah das aus? Waren es zwei einzelne Leiter? Wenn ja = vermutlich ccfl.

Das zucken kann auch sein, falls die röhre defekt ist, und der Inverter dann abschaltet. Ob das auch so ist, wenn schlechter Kontakt = keine Ahnung.

Beitrag von „grt“ vom 6. Mai 2021, 09:39

bei den grossen alten displays gibts 2 röhren und auch 2 2polige kabel dafür.

wenn die obere röhre beim anschalten noch zuckt, dann steckt das kabel wohl dran (ohne strom ist nix mit zucken...), wahrscheinlich ist die röhre kaputt. inverter könnte auch sein, aber röhre ist wahrscheinlicher.

kabel tauschen brächte gewissheit.

und röhren kann man übrigens tauschen...